

DATENSCHUTZINFORMATION für Bewerber*innen

Der Schutz von personenbezogenen Daten ist uns wichtig und auch gesetzlich gefordert. Die nachstehende Übersicht soll Sie über die wichtigsten Aspekte der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten informieren.

Diese Information betrifft Daten in Bewerbungsverfahren. Gegebenenfalls sind Sie von weiteren Verarbeitungen betroffen, über die Sie gesondert informiert werden.

Verantwortlicher:	AWO Rhein-Oberberg e.V. Hüttenstraße 27 D-51766 Engelskirchen
Datenschutzbeauftragter:	Ulrich Braunbach ZB Datenschutz und -sicherheit GmbH & Co. KG Edmund-Rumpler-Str. 6 a-c D-51149 Köln
Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten:	Wir verarbeiten Ihre Daten zur Auswahl und Beurteilung von Bewerbern in einem geregelten Verfahren. Mit Ihrem Einverständnis nutzen wir die Daten auch zur Bekanntmachung offener Stellenausschreibungen.
Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten	Wir verarbeiten Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten.
Welche Datenkategorien verarbeiten wir:	Kontaktdaten, Stammdaten, Bewerbungsdaten (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Anschreiben, Dienstzeugnis, Abschlusszeugnis, Referenzen) Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich auch nach dem Umfang Ihrer Bewerbungsunterlagen.
Wie lange speichern wir Ihre Daten:	Wir verwenden Ihre Bewerbung bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens aktiv. Zur Erfüllung von Gleichstellungsvorschriften bewahren wir Ihre Bewerbung darüber hinaus sechs Monate auf. Gegebenenfalls bitten wir Sie gesondert um Ihre Einwilligung, die Bewerbungsunterlagen in unsere Kartei aufzunehmen, damit wir sie bei künftigen offenen Stellen informieren und das Bewerbungsverfahren beschleunigen können.
An wen geben wir Ihre Daten weiter:	Wir geben Ihre Daten innerhalb der AWO Rhein-Oberberg e.V. (Personalabteilung, Geschäftsführung) und an potentielle Vorgesetzte unserer Einrichtungen weiter. Eine Übermittlung an Empfänger in einem Drittland (außerhalb der EU) oder an eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen. Referenzen bisheriger Arbeitgeber werden nur nach expliziter Einwilligung des Bewerbers geprüft.
Quelle der Daten:	Wir erheben diese Daten direkt von Ihnen: Sie senden uns Ihre Bewerbung auf eine Stellenausschreibung oder initiativ zu.

Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling). Die Angabe der Daten ist erforderlich, damit das Bewerbungsverfahren ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Ihre Rechte nach dem Datenschutzgesetz sind insbesondere in den Artikeln 7 (2) sowie 12-22 DS-GVO geregelt. Danach stehen Ihnen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerruf erteilter Einwilligungen, Widerspruch und Datenübertragbarkeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu. Sie können sich gern an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden, um Ihre Rechte geltend zu machen.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in irgendeiner Weise verletzt worden sind, steht es Ihnen frei, bei der Datenschutzbehörde Beschwerde zu erheben.

Zustimmung zur Evidenzhaltung

Wenn Sie auch nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens über offene Stellen informiert werden möchten, senden Sie uns bitte dieses Formular zu. Sie können auch gern eine E-Mail mit analogem Inhalt an uns senden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Bewerbung auch über das Bewerbungsverfahren hinaus bis auf Widerruf verwendet werden, um mich auf relevante Stellenangebote aufmerksam zu machen. Die Verarbeitung erfolgt wie in der „Datenschutzinformation für Bewerber*innen“ beschrieben.

Mir ist bewusst, dass ich diese Zustimmung jederzeit widerrufen kann.

_____, am _____
[Name] [Datum]

[Unterschrift]